

POLYGLOTT on tour

Brasilien

Rio de Janeiro

Mit großer Faltkarte & 80 Stickern
für entspanntes Reisen und Entdecken

 **Mit individueller
APP** (siehe S. 18)

NEU



POLYGLOTT on tour

Brasilien

Der Autor
Robin Daniel Frommer

**Mit großer Faltkarte
& 80 Stickern
für die individuelle Planung**

www.polyglott.de



- SPECIALS**
- 28 Mit Kindern unterwegs
 - 60 Sambafieber
 - 87 Candomblé
 - 92 Salvador – da ist Musik drin
 - 117 Regenwald zum Kennenlernen

- ERSTKLASSIG!**
- 31 Charmante Strandhotels
 - 48 Churrascarias & Co.
 - 68 Night-Spots in Lapa
 - 108 Top-Badebuchten des Nordostens
 - 120 Die buntesten Märkte
 - 124 Mittendrin – die schönsten Amazonas-Lodges
 - 145 Brasilien gratis

- ALLGEMEINE KARTEN**
- 4 Übersichtskarte der Kapitel
 - 34 Die Lage Brasiliens

- REGIONEN-KARTEN**
- 54 Rio de Janeiro, Touren
 - 57 Rio de Janeiro, Touren in der Umgebung
 - 73 Südosten
 - 85 Salvador und Bahía
 - 103 Nordosten
 - 114 Amazonas
 - 130 Westen
 - 137 Süden

- STADTPLÄNE**
- 64 Rio de Janeiro
 - 90 Salvador

6 Typisch

- 8 Brasilien ist eine Reise wert!
- 11 Reisebarometer
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 19 Was steckt dahinter?
- 160 Checkliste Brasilien

20 Reiseplanung & Adressen

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 25 Klima & Reisezeit
- 26 Anreise
- 26 Reisen im Land
- 29 Sport & Aktivitäten
- 30 Unterkunft
- 152 Infos von A–Z
- 155 Register

32 Land & Leute

- 34 Steckbrief
- 36 Geschichte im Überblick
- 38 Natur & Umwelt
- 39 Die Menschen
- 43 Kunst & Kultur
- 46 Feste & Veranstaltungen
- 47 Essen & Trinken
- 158 Mini-Dolmetscher

SYMBOLS ALLGEMEIN

-  **Erstklassig** Besondere Tipps der Autoren
-  **SPECIAL** Specials zu besonderen Aktivitäten und Erlebnissen
-  **SEITENBLICK** Spannende Anekdoten zum Reiseziel
-  Top-Highlights und Highlights der Destination

50 Top-Touren & Sehenswertes

52 Rio de Janeiro und Umgebung

53 **Tour** ① Spektakuläre Aussichtspunkte

55 **Tour** ② Kultureller Streifzug durch Rio

56 **Tour** ③ Costa do Sol und Búzios

58 Unterwegs in Rio de Janeiro

69 Unterwegs in Rios Umgebung

71 Südosten und São Paulo

72 **Tour** ④ Highlights des Tropenbarocks

74 Unterwegs im Südosten

82 Salvador und Bahía

83 **Tour** ⑤ Bahías Nordküste

84 **Tour** ⑥ Das Hinterland

86 Unterwegs in Salvador und Bahía

101 Der Nordosten

102 **Tour** ⑦ Buggy-Fahrt an der Küste Litoral Sul

104 Unterwegs im Nordosten

112 Am Amazonas

113 **Tour** ⑧ Amazonas-Kreuzfahrt

115 **Tour** ⑨ Rustikale Inselfreuden

119 Unterwegs am Amazonas

127 Der Westen

128 **Tour** ⑩ Estrada Parque do Pantanal

129 Unterwegs im Westen

135 Der Süden

136 **Tour** ⑪ Rota Romântica

138 **Tour** ⑫ Rota das Missões

139 Unterwegs im Süden

148 Extra-Touren

149 **Tour** ⑬ Bunte Vielfalt in drei Wochen

150 **Tour** ⑭ Küstenstraße Rio – Santos

TOUR-SYMBOLS

① Die POLYGLOTT-Touren

⑥ Stationen einer Tour

① Hinweis auf 50 Dinge

[A1] Die Koordinate verweist auf
die Platzierung in der Faltkarte

[a1] Platzierung Rückseite Faltkarte

PREIS-SYMBOLS

Hotel DZ Restaurant

€ bis 80 EUR bis 15 EUR

€€ 80 bis 200 EUR 15 bis 30 EUR

€€€ über 200 EUR über 30 EUR

Am Strand von Ipanema,
Rio de Janeiro



TYPISCH



50 Dinge, die Sie ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfe clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

... erleben sollten

① **Donnergrollen** 14 Katarakte von drei Seiten – die Garganta do Diabo ist das brodelnde Herzstück der Wasserfälle von Iguazu › S. 146. Fährt man mit dem Schlauchboot hinein, durchdringt das Donnern des Wassers den ganzen Körper.

② **Auf dem Pferd durchs Pantanal** Die Pousada Aguapé › S. 133 veranstaltet in Brasiliens Sumpfland Reitsafaris mit den gutmütigen Pantaneiro-Pferden. Die Pferde sind so urwüchsig wie die Landschaft.

③ **Samba-Reggae pur** Die aufpeitschenden Rhythmen aus Salvador gehen direkt in Hirn, Bauch und Beine. Öffentliche Proben z. B. des *bloco afro* Olodum (www.olodum.com.br) auf dem Largo Teresa Batista › S. 93 sind ein Muss!

④ **Botanische Studien** Bei einem Malkurs mit der Künstlerin Dulce Nascimento auf dem Amazonas kommt man der Regenwaldflora besonders nahe (Buchung über gilbertotter@hotmail.com, www.dulcenasamento.com.br).

⑤ **Sonnenandacht** In einem allabendlichen Zug streben Besucher

und Einheimische aus Jericoacoara › S. 111 zum Gipfel der Duna Pôrdo-Sol, zur »Düne des Sonnenuntergangs«. Sinkt die Sonne hinter den Horizont, herrscht oben geradezu feierliche Stimmung.

⑥ **Fluch der Karibik** Jeden Montag spielen in der Pirata Bar › S. 111 in Fortaleza exzellente Hausbands Forró und Axé. Ziehen Sie zum Tanzen wie alle ein Piraten-Kopftuch an!

⑦ **Robinson-Feeling** Die Ilhabela › S. 80 ist nur per Fähre erreichbar. An ihrer unbewohnten Ostseite hat man Wasserfälle und Strände fast für sich alleine.

⑧ **Highspeed per Buggy** 34 km liegen zwischen Jericoacoara und Camocim; die Strecke wird zum Abenteuer, wenn man sie per Buggy zurücklegt › S. 111.

⑨ **Eisenbahnromantik** Zwischen Tiradentes und São João del Reipendelt die Schmalspurbahn Bitolinha. In der Kurve kurz hinter Tiradentes fährt die dampfenden Lok direkt vor die Fotolinse › S. 78.

⑩ **Mitmach-Karneval** In Olindas Altstadt › S. 105 ist der Karneval keine perfekte TV-Show, sondern



Ein Gefühl von Freiheit und Naturverbundenheit erleben Reiter im Pantanal

volkstümliche Straßenfete – mit Marschpolkas zum Mittanzten und defilierenden Riesenköpfen.

11 Match der Lokalrivalen Sobald Rios Fußballclubs Fla (Flamengo) und Flu (Fluminense) im Maracanã-Stadion antreten, kennt die Begeisterung keine Grenzen. Termine/Tickets: www.maracana.com.

12 Indianische Mythologie Wer das Festival Boi-bumbá in Parintins › S. 123 erleben möchte, reist am besten per Boot › S. 113 von Manaus (60 Std.) oder Santarém (26 Std.) an und schlägt an Bord die Hängematte auf.

... probieren sollten

13 Açaí Die schwarzblaue Palmfrucht wächst in den Regenwäldern Nordbrasilien. Sie schmeckt köstlich als Saft oder Eis. Açaí-Smoothies der Marke Ivaí Açaí gibt's im Supermarkt.

14 Carne do Sol Die Spezialität des Nordostens, in der Sonne gedörertes Rindfleisch, schmeckt im Restaurant Colher de Pau [F2] ausgezeichnet (Rua Ana Bilhar, 60175-040 Fortaleza, Tel. 85 3267-6680).

15 Rodízio Auch wenn Sie nicht bis Porto Alegre › S. 139 kommen, lassen Sie sich köstlich Gegrilltes in Rio › S. 68 oder São Paulo (NB Steaks, Av. Vereador José Diniz 3864, www.nbsteak.com.br) schmecken.

16 Feijoada Completa Carpe Diem › S. 132 in Brasília ist für den Eintopf aus schwarzen Bohnen, Rind- und Schweinefleisch sowie Wurst berühmt (immer Sa).

17 Barreado Das Ausflugsrestaurant Nhundiaquara in Morretes › S. 146 bereitet *barreados* seit über 70 Jahren zu (Rua Gal Carneiro 13) [D5]. Dafür wird Rindfleisch im Tontopf versiegelt gegart.

18 Sorvete de Cupuaçu Gönnen Sie sich beim Flanieren auf Belém's

Die Reiseregion im Überblick

Brasilien ist zweifelsfrei eine Destination für erfahrene Weltenbummler, schon aufgrund der kontinentalen Größe des Landes und wegen den entsprechend großen Entfernungen zwischen den touristisch interessanten Zielen. Pulsierende Millionenstädte prägen Brasilien ebenso wie große, weite Landschaften, die meist extrem dünn besiedelt sind.

Schaufenster und die von Touristen meistbesuchte Stadt Brasiliens ist **Rio de Janeiro**, die Zuckerhut-Metropole zählt aufgrund der bis ins Stadtzentrum reichenden tropischen Vegetation und der spektakulär zum Meer gewandten Gebirgslandschaft schlicht zu den schönsten Metropolen der Erde. Breite Sandstrände umgeben die Stadt, nicht von ungefähr bedeutet deshalb urbanes Leben in Rio für eine große Schar internationaler Gäste immer automatisch, am typisch brasilianischen Strandleben teilzuhaben.

Salvador da Bahía, die altherwürdige, erste Hauptstadt Brasiliens, besitzt das größte zusammenhängende Altstadtensemble in barockem Baustil. Die überwiegende Mehrheit der Bevölkerung der Stadt hat westafrikanische Wurzeln. Das Zusammentreffen südeuropäischer Architektur und einer mehrheitlich aus Afrika stammenden Bevölkerung machen **Salvador und**



Brasilien bietet herrliche Traumstrände, hier die Praia do Forte, Bahía

Bahía zum spannenden Schmelztiegel unterschiedlichster kultureller Einflüsse, anders gesagt: In den barocken Mauern Salvadors können Reisende bestens nachvollziehen, wie aus einer portugiesischen Überseebesitzung und aus einem Cocktail europäischer, indianischer und vor allem westafrikanischer Einflüsse etwas ganz Neues, etwas Südamerikanisches wuchs – oder kurz: wie Brasilien entstand. An Bahías Küste lässt sich eine Vielzahl feinsandiger Badestrände erschließen, und im Hinterland warten kleine Barockstädtchen und Nationalparks auf die Besucher.

Der **Südosten** besteht aus den Bundestaaten São Paulo, Rio de Janeiro und Minas Gerais und ist die mit Abstand am dichtesten besiedelte Region innerhalb Brasiliens. Die moderne Megalopolis São Paulo ist Brasiliens wirtschaftliche und kulturelle Schaltzentrale. Daneben besitzt der Südosten mit Minas Gerais eine kulturell und architektonisch interessante Gebirgsregion, deren Barockstädte, Minen, Klöster, Wallfahrtskirchen und Bahnstrecken jede Brasilienreise ungemein bereichern. Ein Besuch von Belo Horizonte lohnt sich schon deshalb, weil die Provinzhauptstadt von Minas Gerais die erste am Reißbrett entworfene Großstadt Brasiliens war.

Der **Nordosten** schließt neben Bahía acht weitere Bundesstaaten ein. Bei der Auswahl der in diesem Buch vorgestellten Ziele in dieser Region war neben der UNESCO-Liste des schützenswerten Kulturerbes vor allem die Erreichbarkeit mit Direktflügen aus Europa ausschlaggebend: Die Hafenstädte Salvador, Recife, Natal und Fortaleza sind die Zugangstore zu jenem Landesteil, der die meisten Sonnentage im Jahr vorweisen kann. Hier findet der Besucher einen dicht besiedelten, aber nur wenige Kilometer schmalen Streifen tropischer Küste mit Puderzuckerstränden, die zu den schönsten des Landes zählen. Dahinter folgt eine traditionell von Landwirtschaft bestimmte Region und im Landesinnern das halbwüstenartige Dürregebiet des Sertão.

Der **Amazonas** ist die Lebensader des brasilianischen Nordens. Der

Daran gedacht?

Einfach abhaken und entspannt abreisen



- Impfungen**
(siehe Infos von A–Z)
- Reisepass / Personalausweis**
(auch jedes Kind, egal welchen Alters, muss einen eigenen Ausweis mit sich führen)
- Flugtickets**
- Hotelreservierungen/ Transfer-Voucher**
- Führerschein** (Leihwagen)
- Kreditkarten** (PIN?)
- Travelers Cheques**
(z. B. American Express)
- Medikamente**
- Handy** (für Brasilien freigeschaltet)
- Kameras** (mit Ätztift markieren, Seriennummer notieren)
- Netzstecker und Adapter**
- Ladegeräte**

Steckbrief



- **Einwohner:**
200 Mio.,
ca. 23,5 je km²
- **Stadt-/Landbevölkerung:**
85 % / 15 % (2010)
- **Bevölkerungswachstum/Jahr:**
ca. 1,4 %
- **Lebenserwartung:** Männer
68,6 Jahre, Frauen 76,6 Jahre
- **Fläche:** 8,55 Mio. km², 7491 km Küste,
15 700 km Landesgrenze
- **Hauptstadt:** Brasília (2,5 Mio. Einw.)
- **Sprache:** Portugiesisch
- **Landesvorwahl:** 00 55

Mit 8,5 Mio. km² hat das Land kontinentale Größe und nimmt 47 % der Fläche Südamerikas ein. Brasilien ist damit rund 24 mal größer als Deutschland. Bei Reisen innerhalb Brasiliens sind nicht nur die enormen Distanzen von Bedeutung, sondern auch die Zeitverschiebung in den vier Zeitzonen des Landes:

- **Fernando de Noronha:** MEZ minus 3 Std.;
- **Norden, Nordosten, Südosten, Südbrasilien:** MEZ minus 4 Std.;
- **Amazonien, Mato Grosso und Mato Grosso do Sul:** MEZ minus 5 Std.;
- **Acre und der äußerste Westen:** MEZ minus 6 Std.

Während der mitteleuropäischen Sommerzeit ist zu den jeweiligen Zeitdifferenzen eine Stunde zu addieren. Die brasilianische Sommerzeit gilt von Mitte Okt.–Mitte Febr.



- **Währung:** Brasilianische Real; (R\$, Plural: Reais)
- **Zeitzone:** vier Zeitzonen (s.u.)

(wird aber in Amazonien und Acre nicht angewandt!), dann ist von der MEZ eine Stunde abzuziehen.

Lage

Brasilien erstreckt sich von 5° 17' nördlicher Breite bis 33° 45' südlicher Breite sowie von 34° 46' bis 74° westlicher Länge. Seine 15 700 km lange Grenze trennt es vom spanischsprachigen Teil Südamerikas. Nachbarstaaten sind alle anderen südamerikanischen Staaten außer Ecuador und Chile.

Politik und Verwaltung

Brasilien ist seit 1988 eine föderative Republik. Das Staatsterritorium gliedert sich in 26 Bundesstaaten und den Bundesdistrikt, der die seit 1960 bezogene Hauptstadt Brasília umgibt. An der Spitze der Republik steht ein in vierjährigem Turnus

gewählter Präsident. Seit 2010 wird das Land von Dilma Rousseff (geb. 1947) von der brasilianischen Arbeiterpartei PT (Partido dos Trabalhadores) regiert. Das Zwei-Kammern-Parlament besteht aus der Abgeordnetenversammlung mit 513 für vier Jahre gewählten Mitgliedern und dem Senat mit 81 für acht Jahre gewählten Mitgliedern. Auf globaler Ebene tritt das Land zunehmend selbstbewusster auf und bemüht sich u.a. um einen festen Sitz im UN-Sicherheitsrat. Gemeinsam mit Deutschland und Indien brachte es einen Resolutionsentwurf zur Erweiterung des Rats von 15 auf 25 Mitglieder ein. Weniger bekannt: Brasilien hat Truppen nach Haiti entsandt, wo es eine UNO-Friedensmission leitet.

Wirtschaft

Brasilien gilt noch als Schwellenland und zählt mit Russland, Indien und China zu den sogenannten BRIC-Staaten, deren Wirtschaft seit geraumer Zeit deutlich schneller wächst, als die der G8-Industriestaaten. Exportweltmeister ist Brasilien bei Eisen, Kaffee und Soja. Neben Rohstoffen exportiert es aber zu mehr als 50 % Güter aus industrieller Fertigung. Seinen Ölbedarf kann das (auch nach der Wirtschaftsleistung) größte Land Südamerikas aus eigener Produktion decken. 2011 rückte es auf Rang 6 der größten Wirtschaftsnationen und liegt sogar vor Großbritannien.

Gehemmt wird das Wachstum hingegen durch Investitionsrückstände im Infrastrukturbereich und

die niedrige Sparquote. Stiefkind der brasilianischen Wirtschaft sind traditionell die Löhne: Seit dem 1.1.2014 liegt der Mindestlohn bei 724 Reais (umgerechnet ca. 220 €). Die Schere zwischen Arm und Reich ist nach wie vor sehr groß: Über 24 % der Bevölkerung leben unterhalb der Armutsgrenze.

Sprache

Brasilien ist das einzige Land Südamerikas, in dem Portugiesisch gesprochen wird. Gegenüber dem europäischen Portugiesisch wirkt die durch nationale Eigenheiten und indianische Elemente (v.a. Tupí-Guarani) bereicherte brasilianische Sprachvariante jedoch weicher und leichter; sie wird weniger kehlig gesprochen als in Portugal. Aufgrund der Nähe zu den USA adaptiert Brasilien eine Vielzahl neuer Wörter, was auch Markennamen einschließen kann, wie z. B. das Wort »Xerox« für Fotokopie.



Brasilien ist Kaffee-Exportweltmeister



Die Wasserfälle von Iguazu



TOP-TOUREN & SEHENS- WERTES

RIO DE JANEIRO UND UMGEBUNG

Kleine Inspiration

- **Den Sonnenuntergang über Rio** vom Zuckerhut aus verfolgen. › S. 59
- **Mit der uralten Trambahn Bondinho** in das Künstlerviertel Santa Teresa gondeln. › S. 67
- **Beim Schnorcheln in der Bahía Azedinha** die Unterwasserwelt von Búzios bewundern. › S. 70





Mühe los übertrifft Rio de Janeiro die gängigen Klischees. Keine Millionenmetropole liegt schöner: Breite Sandstrände, grüner Bergwald, glatzköpfige Granitkegel und der blaue Ozean umrahmen das Häusermeer.

Die besten Viertel blicken zum azurblauen Atlantik, der Rest der Stadt steigt wie ein riesiges Amphitheater an bis zu den ärmsten Hütten auf den höchsten Kuppen. Am besten lässt sich das immer wieder faszinierende Zusammenspiel zwischen dem anbrandenden Atlantik, der weitläufigen Bucht von Guanabara, den schroffen Felskegeln und der scheinbar nimmermüden Metropole von den erhabenen Aussichtspunkten Pão de Açúcar («Zuckerhut») oder dem Corcovado

(»Buckligen«) beobachten. Rios markante Berggipfel bieten sich zum Bestaunen der täglich neuen Inszenierung der *cidade maravilhosa* («wundervollen Stadt») geradezu an. Nach Osten reicht der Blick über die Baía de Guanabara bis zur Nachbarstadt Niterói und zum Orgelpfeifengebirge in der Serra do Mar und im Westen, über die herzförmige Lagune Rodrigo de Freitas hinweg, bis zu Rios Stadtteil Gávea und den aus dem Tijuca-Wald ragenden Felsgipfeln.

Touren in Rio und Umgebung



Spektakuläre Aussichtspunkte

Route: Corcovado › Zentrum › Zuckerhut

Karte: Seite 54

Dauer: 1 Tag

Praktische Hinweise:

- Da der Corcovado gegen Nachmittag gerne von Wolken umgeben wird, die Innenstadt bessere Restaurants bietet als jede der beiden

Gipfelstationen und nur die Gondeln der Seilbahn zum Zuckerhut bis 20.20 Uhr verkehren, bietet sich die oben genannte Reihenfolge an; zumal sich Rios spektakulärer Sonnenuntergang am besten vom Pão de Açúcar verfolgen lässt.

- Bequeme Schuhe, Sonnenschutz für Haut und Kopf sind unverzichtbare Begleiter bei dieser Tour.

Tour-Start:

Die Zahnradbahn zum Cristo Redentor hat ihre Talstation im Stadtteil **Cosme Velho**; die erste Bergfahrt beginnt um 8.30 Uhr. Früh aufste-

Blick vom Corcovado auf den Zuckerhut

hen lohnt sich, will man den größten Rummel auf der Aussichtsplattform des **Corcovado**  > S. 58 vermeiden. Die Bahnfahrt führt durch den sekundären Regenwald des **Parque Nacional Floresta da Tijuca** > S. 58. Den letzten Anstieg zum Gipfel erleichtern Rolltreppen, der spektakuläre Blick auf Stadt und Küste lässt die meisten Menschen länger verweilen als an den anderen Aussichtspunkten der Stadt. Wer optimal plant, nutzt für die Talfahrt die in Serpentina verlaufende Straße, entweder mithilfe eines vorbestellten Taxis oder an Bord eines Geländefahrzeugs (www.riobyjeep.com, Tel. (021) 3322-5750).

Am Mittag geht es zu einem kulinarischen Stopp ins Zentrum Rios, wo man sich z.B. in der **Confeitaria Colombo**  > S. 66 bei einem leckeren Mittagsbüfett stärken kann. Nach einem Bummel durch Rios Altstadt wartet der **Zuckerhut**  > S. 59 dessen verglaste Gondelbahn schon im James-Bond-Film »Moonraker« zu Hollywood-Ruhm kam. Einen Sonnenuntergang auf dem Pão de Açúcar zu erleben, gehört zu den eindrucksvollsten Momenten eines Brasilienurlaubs.

Touren in Rio de Janeiro

Tour

Spektakuläre Aussichtspunkte

Corcovado > Rios Zentrum > Zuckerhut

Tour

Kultureller Streifzug durch Rio

Cinelândia > Carioca > Ilha Fiscal

Tour 2

Kultureller Streifzug durch Rio

Route: Cinelândia > Carioca > Ilha Fiscal

Karte: Seite 54 und 64

Dauer: 1 Tag

Praktische Hinweise:

- Seit der Eröffnung der Metro-Bahnstationen Siqueira Campos, Cantagalo und General Osório haben alle Hotelgäste in den Vierteln Copacabana und Ipanema Zugang zu Rios Metrô – und damit eine ausgesprochen schnelle und preiswerte Verbindung zur Altstadt (U-Bahn-Haltestellen Cinelândia und Carioca).

Tour-Start:

Kommt man an der Station **Cinelândia** an, so laden entlang der Avenida Rio Branco die **Biblioteca Nacional**  > S. 63 und das **Museu Nacional de Belas Artes**  > S. 64 zur Stippvisite ein. Gegenüber, an der Praça Marechal Floriano, zieht die Fassade des 1904 vollendeten **Teatro Municipal**  > S. 64 alle Blicke auf sich. In seinem kühlen Untergeschoss bietet sich das Café do Teatro (Mo bis Fr 11–15.30 Uhr) gerade bei Hitze für einen Drink an. Die Metrô-Station **Carioca** ist ein paar Schritte vom Fußgängern vorbehaltenen Stadtplatz Largo da Carioca entfernt, der vom Kloster **Convento de Santo Antônio**  > S. 66 und der Kirche **Ordem Terceira de São Francisco de Penitência** gesäumt wird.

Folgt man der zum Hafen führenden Rua das Assembléia, erreicht man an der Praça XV den zu einem Kulturzentrum umgestalteten Palast **Paço Imperial**  > S. 63. Gegenüber verschafft der Arco de Teles genannte Torbogen Zugang zur Gasse Travessa do Comércio, die von zweistöckigen Wohnhäusern aus dem 19. Jh. flankiert wird, welche heute von Musikkneipen und Restaurants eingenommen werden. Mit der Avenida Visconde de Itaboraí schließt sich der **Kulturkorridor** an. Die Bezeichnung entstand im Zuge der Eröffnung der hier entstandenen Kulturzentren der **Banco do Brasil**  > S. 62 der Post (Correios) und der **Casa França-Brasil**  > S. 62. Die Tour lässt sich Do–So mit einer Fahrt zur **Ilha Fiscal**  > S. 63 verbinden. Abgelegt wird an Bord des Hochseeschleppers »Laurindo Pitta« oder des Schoners »Nogueira da Gama« um 13.15 und 15.15 Uhr, vom Kai des Marinemuseums **Espaço Cultural da Marinha**  > S. 63; Tickets werden dort ab 11 Uhr verkauft.



Costa do Sol und Búzios

Route: Rio > Niterói > Saquarema > Araruama > Iguaba Grande > Arraial do Cabo > Armação dos Búzios

Karte: Seite 57

Dauer und Länge:
2 Tage, ca. 190 km

Praktische Hinweise:

- Die Seen und Strände entlang der Costa do Sol sind »das« Naherholungsziel für Rios Einwohner; entsprechend stark werden alle Straßen der Strecke während der Hochsaison (Dez.–März) befahren und kontrolliert. Die kürzeste Verbindung bilden die Schnellstraßen BR-101 und RJ-124; dem Verlauf der Küste folgt nur die RJ-106. Reisebüros in Rio und einige Hotels in Búzios bieten Shuttlefahrzeuge für den direkten Transfer ab Hotel an.
- **Fähre nach Niterói:** Am schnellsten (20 Min.) sind Katamaran-Fähren (www.barcas-sa.com.br), ihr Terminal (Estação das Barcas) ist an Rios Praça Quinze.
- **Bus nach Búzios:** Die Gesellschaft 1001 (www.autoviacao1001.com.br) fährt täglich mehrmals von Rios Busbahnhof Rodoviária Novo Rio sowie vom Fähranleger in Niterói nach Búzios. Vorausbuchung ist bis zu 7 Wochen vorher möglich und in der Hochsaison zu empfehlen.
- Entlang der Strecke Rio – Búzios gibt es mehrere **Radarkontrollen**, u. a. am Ortseingang von Búzios. Hohe Strafen für Temposünder!

Tour-Start:

Diese Tour führt vom Schmelztiegel **Rio de Janeiro**  > S. 58 an einer Traumküste entlang zum mondänen Ferien- und Strandparadies Armação dos Búzios. Das erste Etappenziel **Niterói**  erreicht man per Fähre oder über die 13,5 km lange Brücke Presidente Costa e Sil-

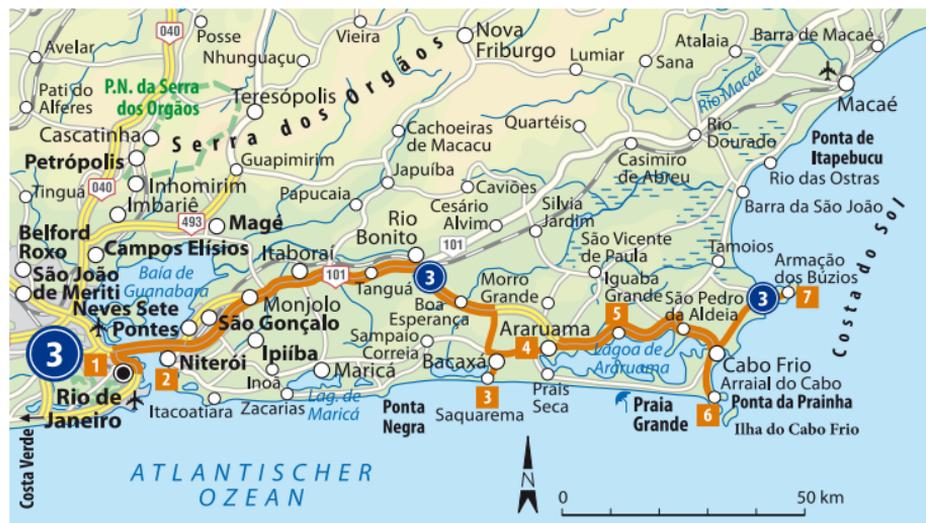
va (Maut). Sehenswert ist hier das von Oscar Niemeyer entworfene Museu de Arte Contemporânea (Tel. (021) 2620-2400, www.macniteroi.com.br) mit wechselnden Ausstellungen zu moderner Kunst. **50 Dinge** (28) › S. 15. Ein lohnender Zwischenstopp ist **Saquarema** 3, dessen Strand Itaúna vor allem bei Surfern sehr beliebt ist. Nach einer Übernachtung, z.B. im 3 km vom Ortskern entfernten Strandhotel »Maasai« (Traversa Itaúna 17, Praia de Itaúna, Tel. (022) 2651-1092, www.maasai.com.br, €€), geht es am nächsten Tag weiter nach **Araruama** 4. Dort kann man sich im einfachen Restaurant »O Pirata« an der Lagune stärken (Tel. (022) 9959-8134). Wer sich im Wasser entspannen möchte, kann dies 15 km weiter an dem von Bäumen gesäumten Sandstrand vor dem Städtchen Igu-

ba Grande 5. Tauchbegeisterte finden zwischen dem von Inseln umgebenen Seebad **Arraial do Cabo** 6 und der Ilha do Cabo Frio die besten Tauchgründe des brasilianischen Festlands. Endpunkt der Tour ist der ehemalige Fischerort **Búzios** 7 › S. 70, der untrennbar mit der französischen Schauspielerin Brigitte Bardot verbunden ist, die in den 1960er-Jahren hier öfter verweilte. Ihre Liebe zu Búzios kann man heute noch nachvollziehen, die traumhaften Badestrände sind wie geschaffen für einen erholsamen Aufenthalt.

Wichtige Adressen

Touristinformation

- CIAT Centro Integrado de Atendimento Turista
Av. Princesa Isabel 183
Tel. (021) 2541-7522



Tour in Rios Umgebung

Tour 3 Costa do Sol und Búzios

Rio › Niterói › Saquarema › Araruama › Iguaba Grande › Arraial do Cabo › Armação dos Búzios